

WARTEGG-ZEICHEN-TEST FÜR FORTGESCHRITTENE

EINE GRAFISCH-PROJEKTIVE TECHNIK – NACH DER AUSWERTUNGSMETHODE NACH A. CRISI

ZIELGRUPPE

Klinische und Gesundheitspsycholog*innen mit Vorerfahrung bezüglich des Verfahrens und der Methode

ZIELE

- Kurzes „Refreshing“ in die Auswertungsmethode nach A. Crisi
- praktisches Erproben der Handhabung anhand von Fallbeispielen
- Aufzeigen von Anwendungsmöglichkeiten in der eigenen praktischen Tätigkeit
- Festigung der Kompetenz der Teilnehmer*innen in Zusammenhang mit der Anwendung projektiver Verfahren im Kindes- und Jugendalter.

INHALT

Der Wartegg-Zeichen-Test (WZT) ist eine projektive Technik mit 8 graphischen Elementen. Diese dienen als semi-strukturierte Reize, auf die der Einzelne Inhalte und spezifische Dynamiken seiner Persönlichkeit projizieren kann, woraus sich in Folge Hinweise auf seine/ihre Persönlichkeitsorganisation ergeben (vgl. Rapaport, 1967).

Der Wartegg-Zeichen-Test (WZT) wurde in den 1920er und 30er Jahren von dem österreichisch-deutschen Psychologen Ehrig Wartegg entwickelt. Warteggs ursprüngliche Auswertungsmethodik erwies sich als sehr komplex und für den Alltag wenig anwenderfreundlich. Im Laufe der Zeit wurden etliche Interpretationsmethoden für den WZT entwickelt. In diesem Seminar wird die von Alessandro Crisi (2007) entwickelte Auswertungsmethode dargestellt, welche die Effizienz und Ökonomie in der Anwendbarkeit deutlich erhöht sowie deutliche Qualitäten aufweist, die hinsichtlich einer weiterführenden Behandlungsplanung genutzt werden können. Die Anwendungsmöglichkeiten als projektives Untersuchungsinstrument im Rahmen der Persönlichkeitsdiagnostik werden diskutiert. Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der praktischen Erprobung des Verfahrens (Durchführung wie Auswertung) anhand von Fallbeispielen.

METHODE

Vortrag, Gruppenarbeit, praktisches Erproben der Durchführung sowie Auswertung anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer*innen

KOSTEN

EUR 270,- pro Person

Konto: INK1ju 1.112.200 – BLZ 32250 Raiffeisenkasse Guntramsdorf

IBAN: AT70 3225 0000 0111 2200, BIC: RNLNAT33XXX

Seminartitel und Name angeben, Stornobedingungen siehe Rückseite.

VERANSTALTUNGSORT

LK Baden-Mödling Standort Hinterbrühl, KJPP, Seminarraum

SEMINARLEITUNG

■ Mag.^a Karin ZAJEC

Klinische und Gesundheitspsychologin, dynamische Gruppenpsychotherapeutin, Theaterpädagogin. Quellberuf: Kleinkinder- und Hortpädagogin. psychologische Leiterin an der KJPP Hinterbrühl